

## Windklassenzuordnung Lamellenstoren

Die Lamellenstoren der Nyffenegger Storenfabrik AG wurden, gemäss den Prüfvorgaben der EN 13659, getestet. Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit bzw. Windklasse, pro Storentyp und Grösse, entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle „zulässige Windwiderstandsklasse“. Bitte beachten Sie dabei die unten aufgeführten Vorbehalte bzw. Bedingungen für diese Grenzwerte.

Windwiderstandsklassen gemäss SIA 342						
0	1	2	3	4	5	6
< 9.0 m/s	9.0 m/s	10.7 m/s	12.8 m/s	16.7 m/s	21.0 m/s	25.6 m/s
< 32.5 km/h	32.5 km/h	38.5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h

Zulässige Windwiderstandsklassen gemäss Produktnorm SN EN 13659									
Produkt	Storenbreite (bk) in mm								
	1'000	1'500	2'000	2'500	3'000	3'500	4'000	4'500	5'000
Alulock P72	6	6	6	5	5	5	4	3	-
Alulock 72 SZA	6	6	6	5	5	5	4	3	-
Alulock 90	6	6	6	6	5	5	4	3	-
Alulock 90 SZA	6	6	6	6	5	5	4	3	-

### Die Tabellenwerte gelten unter folgenden Bedingungen

- Die Verwendung und die Dimensionen entsprechen dem technischen Datenblatt.
- Die Montage inkl. Befestigungsvorgaben erfolgen gemäss Montageanleitung.
- Die Bedienung und Wartung der Storen erfolgt gemäss Bedienungsanleitung.
- Die Storen sind in der Leibung oder direkt an der Fassade montiert.
- Bei Fassadenmontagen darf die Distanz zwischen Behang und Fassade max. 100 mm betragen. Bei einer Distanz zwischen 100 und 300 mm muss der Tabellenwert um eine Windklasse reduziert werden. Darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.

### Bemerkung

Ist sichergestellt, dass der effektiv am Storen angreifende Wind gemessen wird, können die in der Tabelle angegebenen Werte direkt beim Windsensor eingestellt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass Windböen oder Auf- und Fallwinde an Fassaden von den Windsensoren im Allgemeinen nicht rechtzeitig erkannt werden. Daher sollte an exponierter Lage nicht die maximal zulässige Windgeschwindigkeit am Windsensor eingestellt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass bei aufkommendem Unwetter die Lamellenstoren eingefahren werden können bzw. bleiben.

In der SIA 261 finden Sie die empfohlenen Windwiderstandsklassen vom Mittelland über die Voralpen bis zu den Föhntälern. Diese gliedern sich in Geländetopographie und Gebäudehöhe bzw. Einbauhöhe der Storen. Bitte beachten Sie, dass an Eckbereichen von Gebäuden höhere Windgeschwindigkeiten auftreten und diese somit gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Gebäude ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1'100 m Geländehöhe, ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.